142. John Anderson Robert Schumann

John Anderson, mein Lieb! Wir haben uns geseh’n,

wie raben schwarz dein Haar,

die Stirne glatt und schön! (die Stirne glatt und schön!)

Nun Glätte nicht, nog Locke (der schönen Stirne blieb)

der schönen Stirne blieb; doch segne Gott dein schneeig Haupt,

John Anderson, mein Lieb!

John Anderson, mein Lieb! Wir kommen froh bergauf,

Und manchen heitern Tag begrüssten wir im Lauf (begrüssten wier im Lauf)

Nun abwärts Hand in Hand (froh wie’s bergauf uns trieb)

froh wie’s bergauf uns trieb, und unten selges Schlafen geh’n,

John Anderson mein Lieb!